

	<p>Objekt: Pferde-Wettrennspiel "Wer macht's?"</p> <p>Museum: Westfälisches Pferdemuseum Sentruper Straße 311 48161 Münster 0251 48 42 70 info@pferdemuseum.de</p> <p>Sammlung: Alltagskultur (Teilbereich Spielzeug)</p> <p>Inventarnummer: 2005-2</p>
--	---

Beschreibung

Das Pferderennspiel "Wer macht's" kommt aus der Nürnberger Blechspielzeugfabrik Siegfried Günthermann. Auf einer schrägen Ebene stehen sechs farbige Blechpferdchen mit Jockeys in ihren Bahnen und warten auf den Startschuss. Mit einem Seilzug wird ein Schwungrad in schnelle Rotation versetzt. Die sich drehende Achse des Schwungrads ist mit sechs Noppen versehen. Diese katapultieren kleine Stahlkugeln in den Bahnen immer wieder nach oben und stoßen so die Pferde voran. Das Pferd, das als erstes die Zielfahne am Ende der Bahn hochklappt, hat gewonnen. Natürlich können die Mitspieler vor dem Start ihre Wetten abgeben. Die Einsätze werden dazu in den farbigen Näpfchen neben den Rennbahnen deponiert. Das ausgestellte Spiel ist sehr gut erhalten. Es wurde in den 1920er-Jahren für 20 Schilling bei Anton C. Niessner in Wien gekauft, einer Firma, die noch heute als Haus- und Küchengerätegeschäft existiert.

Dieses Rennspiel ist größtenteils aus Metall, die Verpackung aus Pappe und rechteckig. Das Spiel hat eine dunkelgrün lackierte Grundfläche. Auf einer schrägen Ebene stehen sechs Jockeys mit Pferden in weiß, rot, grün, beige, gelb und blau.

Grunddaten

Material/Technik: Pappe & Metall & Textil
Maße: 8,5 x 45 x 16 cm (H x B x T)

Ereignisse

Hergestellt wann 1920
wer Siegfried Günthermann - Mechanische
Blechspielwarenfabrik

Schlagworte

- Glücksspiel
- Hauspferd
- Pferdewette
- Rennbahn
- Spiel
- Spielzeug

Literatur

- Ebers, Sybill (Hrsg.) (2012): Rennpferde – Pferderennen. Geschichte | Sport | Zucht. Köln, S. 124 f.